Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 36

Rubrik: Das Zitat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Politische Literatur

Noch rechtzeitig, ehe der BRD-Bundespräsident Walter Scheel abtrat, erschien ein Buch mit 18 programmatischen Ansprachen, die er 1977 und 1978 gehalten hatte. Gesammelt im Band *«Die Zukunft der Freiheit»* (Econ Verlag, Düsseldorf), behandeln die Reden Denken und Handeln in der Demokratie, nämlich wesentliche Aspekte eines von Liberalität getragenen demokratischen Gemeinwesens.

Aus dem selben Verlag stammt das Buch Birgit Breuels *«Den Amtsschimmel absatteln»*, eine Bestandesaufnahme des Bürokratismus sowie Wege zur Umkehr und Besinnung. Dass das Buch das Ergebnis praktischer Erfahrung ist – dafür bürgt die Autorin: niedersächsische Ministerin, die u. a. Bonmots prägt wie: «Die Schnecke gewann das Rennen, weil das Kamel den Dienstweg eingehalten hatte.»

Nach erfolgter Wahl des Europarates besonders aktuell ist Leo Pechs *«Erhebt Euch, unbekannte Europäer»*, Alternative und Vision eines Bürgers für ein «vereintes Europa auf neuer Basis» (Edition Tomek, Monaco). Und ebenfalls Europa beschlagend, wenngleich wirtschaftspolitisch, ist Willy Zellers Bestandesaufnahme von Qualitätsmängeln der EG, die er weniger im formellen Instrumentarium als im politischen Willen der Beteiligten sieht. In der Schrift *«Die unvollendete Union»* nimmt Zeller den Leser mit auf die Suche nach der «europäischen Identität» (Schriftenreihe «Texte + Thesen» der Edition Interfrom, Zürich).

Ueber Lehrjahre eines Kommunisten, vom Glanz und Elend der jungen Sowjetunion von 1917 bis 1935 schreibt Lew Kopelew im Buche *«Und schuf mir einen Götzen»*, verflochten in die Geschichte seiner Jugend im Stalinismus. (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg.) Der gleiche Verlag gab Jiří Grušas Roman *«Der 16. Fragebogen»* heraus, in dem der tschechische Autor aus der Sicht seines jeweiligen Lebensalters die Stadien seiner persönlichen Entwicklung und das Schicksal seiner böhmischen Heimatstadt erzählt, den Stoff locker gliedernd in die Rubriken eines Fragebogens.

Johannes Lektor

Hoch-Jagd

Perplexikon

Der Vulgarier
Der Neidgenosse
Der Zwengländer
Der Wirrländer
EWGeschrei
Perplex Furgler
nationalbern
Folklorbeeren
Snobelpreis

Hans Haëm

SEIT GUOT ROSS GUOT WYN 1860
Kindschi
Ihr Vertrauenshaus für gepflegte
VELTLINER
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Das Zitat

Sobald eine Mode allgemein geworden ist, hat sie sich überlebt.

Marie von Ebner-Eschenbach

Aether-Blüten

Im Südwestfunk sagte 7 Minuten nach 1 Uhr der «Bis zwei dabei»-Ansager: «Einen schönen guten Morgen, liebe Nachtmenschen!» *Ohohr*

Pünktchen auf dem i
INFLATION
öff